

JUGENDPARLAMENT



Protokoll der 6. öffentlichen Sitzung des Göttinger Jugendparlamentes

DATUM:	Mittwoch, den 10.02.2021
ORT:	Ratssaal des neuen Rathauses, sowie teilweise über Videokonferenz dazugeschaltet
BEGINN:	15.30 Uhr
ENDE:	19.00 Uhr
ANWESEND:	s. Anwesenheitsliste
TOP 1	Ergänzungen zur Tagesordnung Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, die Einladung ist rechtzeitig eingegangen. Das Protokoll wurde angenommen, in Zukunft sollen genaue Ergebnisse der Abstimmungen darin eingetragen werden.
TOP 2	Themenspot GöttingenZero Luise Przbilla stellt dem Jugendparlament die Forderungen von GöttingenZero vor, einer kommunalen Vereinigung von GermanZero, die 20 - 30 Leute umfasst und von 38 Organisationen unterstützt wird. So soll der Stadtbereich von Göttingen schon 2030 klimaneutral sein, anstatt wie bisher beschlossen erst 2050. Dazu wird von GöttingenZero der Klimaplan von Göttingen angepasst, ein Maßnahmenkatalog erstellt und nach der nationalen Strategie von GermanZero verfahren, die auch in 20 weiteren Städten in Deutschland angewendet wird. Die Piraten Partei und Die Linken bringen den Antrag von GöttingenZero in den Rat ein, während CDU, SPD, Grüne und FDP jeweils einen eigenen Antrag zum Klimaschutz am 12.02.2021 in den Göttinger Rat bringen werden. Sollte der Antrag von GöttingenZero hier nicht beschlossen werden, gibt es dazu auch ein Bürgerbegehren seit Dezember 2020, bei dem schon etwa 700 von 7116 nötigen Unterschriften eingesammelt wurden. Laut Przbilla wird das Vorgehen aber wohl nur mit Hilfe des Bundes umsetzbar sein, da die CO ₂ - Steuer momentan noch nicht an die Kommunen selbst fließt. Deshalb macht GermanZero selbst auch Druck auf Bundesebene. Sollte GöttingenZero die Klimaneutralität nicht bis 2030 schaffen, wird das Limit dafür erweitert. <i>Für die Abstimmung zur Solidarisierung mit GöttingenZero, siehe TOP 6 C)</i>
TOP 3	Bericht des Präsidiums <ul style="list-style-type: none">• <u>Social Media-Konzept</u> Auf dem Instagram Profil des Jugendparlamentes sollen weiterhin Posts zu aktuellen Themen gepostet und die Stories weiterhin geführt werden, wobei die Corporate Identity weiterhin eingehalten werden soll. Es wird generell um mehr Feedback zu den Präsenzen des Jugendparlamentes in den sozialen Netzwerken gebeten. Über das Facebook Profil werden weniger Jugendliche als auf Instagram erreicht und auch die Resonanz ist nicht so groß. Trotzdem soll der Facebook Kanal weiterhin geführt

JUGENDPARLAMENT



G Ö T T I N G E N

	<p>werden, da die Posts von Instagram auch hier veröffentlicht werden und man kein eigenes Konto benötigt, um sich Facebook Posts anzusehen.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Besuch bei den Fraktionssitzungen</u> Alle Besuche sollen in Präsenz stattfinden, weshalb die Treffen bis auf weiteres verschoben wurden.• <u>Kommunikation</u> Dem Präsidium ist aufgefallen, dass die Kommunikation innerhalb des Jugendparlamentes nicht gut klappt, deshalb sollen alle Arbeits- und Projektgruppen bei ihren Treffen Protokoll schreiben, die dann auf Telegram verschickt werden.
TOP 4	<p>Diskussion über Jugendbeteiligung Tim Wiedenmeier stellt den Antrag zu einer Diskussionsrunde über das Engagement aller Parlamentarier*innen.</p> <p><u>Dafür, die Diskussionsrunde zu halten:</u> 23 Stimmen <u>Dagegen, die Diskussionsrunde zu halten:</u> 1 Stimme <u>Enthaltungen:</u> 2 Stimmen <u>Nicht abgegeben:</u> 0 Stimmen</p> <p>Bei der Diskussionsrunde kristallisiert sich heraus, dass allgemein das Engagement aller Parlamentarier*innen sehr unterschiedlich ist. Um das zu vermeiden, soll allen Parlamentarier*innen die Chance gegeben werden, sich zu beteiligen, indem z. B. die Sprecher*innen der Arbeits- und Projektgruppen öfter gewechselt und die Medienpräsenzen breiter verteilt werden. Es soll mehr auf ruhigere Parlamentarier*innen geachtet werden, dazu müssen sich besonders engagierte mehr zurücknehmen und darauf achten, dass alle ihre Meinung äußern können und dies auch tun. Außerdem ist aufgefallen, dass innerhalb des Jugendparlamentes wenige kontroverse Themen besprochen werden und die Parlamentarier*innen oft derselben Meinung sind. Dann sollen Wiederholungen einzelner Redebeiträge in Zukunft vermieden werden. Um für eine größere Beteiligung innerhalb des Jugendparlamentes zu sorgen, sollen Arbeits- und Projektgruppen erweitert werden. Infos dazu hat die Geschäftsstelle, die in die jeweiligen Telegramkanäle der Gruppen mit aufgenommen werden soll.</p> <p><i>Die Diskussionsrunde soll bei der nächsten Sitzung am 25.03.2021 fortgesetzt werden.</i></p>
TOP 5	<p>Bildung einer Arbeitsgruppe für den Kontakt zu Schulen <i>Antrag der Arbeitsgruppe Kinderrechte</i></p> <p>Es soll mehr mit den Schulen zusammengearbeitet werden, da der Arbeitsgruppe Kinderrechte auffiel, dass das Jugendparlament dort kaum bekannt und präsent ist. Um das zu ändern soll auch mehr auf den Kontakt zu den Göttinger Schüler*innen geachtet werden. Die Idee ist, für jede Schule eine*n feste*n Ansprechpartner*in festzulegen, um die Kommunikation zwischen dem Jugendparlament und den Schulen zu vereinfachen. Es gab außerdem den</p>

JUGENDPARLAMENT



	<p>Gedanken, die Arbeitsgruppe Kinderrechte in die Arbeitsgruppe Jugendbeteiligung zu ändern. <i>Ein neuer Antrag dazu wird von der Arbeitsgruppe Kinderrechte zur nächsten Sitzung am 25.03.2021 eingereicht.</i></p>
TOP 6	<p>Bericht der Arbeitsgruppen Es werden allgemein neue Mitglieder für alle Arbeits- und Projektgruppen gesucht. Parlamentarier*innen, die einer neuen Gruppe beitreten, sollen sich dazu bei der Geschäftsstelle melden.</p>
A)	<ul style="list-style-type: none">• <u>Projektgruppe Baumpflanzaktion</u> Die Baumpflanzaktion soll im April zusammen mit dem Grünflächenamt Göttingen umgesetzt werden. <p><u>Dafür, die Baumpflanzaktion am Samstag, den 10.04.2021 durchzuführen:</u> 1 Stimme <u>Dafür, die Baumpflanzaktion am Samstag, den 17.04.2021 durchzuführen:</u> 16 Stimmen <u>Enthaltungen:</u> 3 Stimmen <u>Nicht abgegeben:</u> 5 Stimmen</p> <p>Beschluss: Die Baumpflanzaktion soll am Samstag, den 17.04.2021 durchgeführt werden.</p> <p>Das Schild, das bei den dann neu gepflanzten Bäumen auf das Jugendparlament hinweisen soll, wird von den Parlamentarier*innen selbst gestaltet. Auch nach der Aktion sollen noch Spenden für Organisationen gesammelt werden, die Bäume pflanzen, obwohl dafür noch eine Alternative zu GreatGreenWall gesucht wird. Diese Spenden sollen zum Beispiel mit Hilfe von Spendendosen im Einzelhandel gesammelt werden, wozu auch der Kontakt zu ProCity am 11.02.2021 aufgebaut wird. Auch eine Zusammenarbeit mit Schulen ist erwünscht, die dann beispielsweise Spendenläufe organisieren könnten.</p> <p><u>Dafür, Spenden von lokalen Unternehmen zu sammeln:</u> 14 Stimmen <u>Dagegen, Spenden von lokalen Unternehmen zu sammeln:</u> 4 Stimmen <u>Enthaltungen:</u> 0 Stimmen <u>Nicht abgegeben:</u> 7 Stimmen</p> <p>Beschluss: Von den im Antrag genannten, lokalen Unternehmen werden Spenden gesammelt, um die Baumpflanzaktion des Jugendparlamentes zu finanzieren. Alle restlichen Spenden gehen an Organisationen wie zum Beispiel GreatGreenWall, um auch damit weitere Bäume zu pflanzen.</p>
B)	

JUGENDPARLAMENT



c)

- Arbeitsgruppe ÖPNV

Da der überarbeitete Brief als Rückantwort auf den Kultusminister zu spät abgesendet wurde, kann erst bei der nächsten Sitzung am 25.03. darüber abgestimmt werden.

- Arbeitsgruppe Umwelt

Jeremias Klasen und Tim Wiedenmeier haben sich am 08.02.2021 mit Frau Epperlein von der Stadt Göttingen getroffen und über den Klimaplan von Göttingen geredet. Dinah Epperlein merkte an, dass auch sie die Klimaneutralität bis 2050 zu spät finde, die Rahmbedingungen des Bundes eine Klimaneutralität bis 2030 jedoch stark erschweren. Bereist der Klimaplan von Göttingen aus 2014 wurde schnell aus den Augen verloren. Epperlein findet zumindest eine extreme CO₂ - Reduktion bis 2030 realistisch, anstatt einer CO₂ - Neutralität, die eine Senkung des Energieverbrauches um 50 % vorsieht, bei der der gesamte Strom aus erneuerbaren Quellen kommt.

HG Sonnenstrom

Herr Kienapfel von der Schülerfirma des HG nahm an der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Umwelt teil. Da klang es so, dass das Projekt trotz Corona sehr sicher wirklich durchgesetzt würde, notfalls würde auch die Spende des Jugendparlaments an uns zurückgezahlt. Für die Organisation und Kommunikation mit der Schülerfima HG Sonnenstrom wurde von Herrn Kienapfel eine Expertengruppe aus 3 - 4 Parlamentarier*innen vorgeschlagen. Interessierte Parlamentarier*innen sollen sich dazu bei Jeremias Klasen melden.

Göttingen Zero

Um die Organisation GöttingenZero (siehe auch TOP 2) zu unterstützen, soll sich das Jugendparlament öffentlich mit GöttingenZero solidarisieren, um den Antrag und deren Kundgebung im Stadtrat am 12.02.2021, sowie ihr Bürgerbegehren zu unterstützen. Da es sich dabei um ein wichtiges Thema handelt, wird darüber abgestimmt, die Abstimmung dazu zu vertagen.

Dafür, die Entscheidung zu verschieben: 0 Stimmen

Dagegen, die Entscheidung zu verschieben: 12 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Nicht abgegeben: 8 Stimmen

Dafür, sich öffentlich mit GöttingenZero zu solidarisieren: 18 Stimmen

Dagegen, sich öffentlich mit GöttingenZero zu solidarisieren: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

Nicht abgegeben: 5 Stimmen

JUGENDPARLAMENT



G Ö T T I N G E N

<p>G)</p> <p>E)</p>	<p>sollen jedoch generell von jeder Arbeits- und Projektgruppe individuell gestaltet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendparlamenten</u> Für die Demokratiebewegung aus der Ukraine soll das Jugendparlament einen Film über deren politische Arbeit drehen. Da das Treffen coronabedingt nach hinten verschoben wurde, hat auch der Filmdreh noch etwas Zeit, soll aber trotzdem durchgesetzt werden. Anfallende Kosten beim Filmdreh von etwa 1250 € werden eventuell von der US Aid übernommen.• <u>Arbeitsgruppe Diskriminierung</u> In der nächsten Zeit soll Folke Brodersen im Waldschlösschen Bremke einen Vortrag über Homophobie und Transphobie halten, zu dem einige Parlamentarier*innen eingeladen wurden.• <u>Projektgruppe Kaffee To Gö</u> Es wird Kontakt zum Studentenwerk und Fair Cup aufgebaut, um über ein Pfandbechersystem an Göttinger Bäckereien zu diskutieren.
<p>TOP 7</p>	<p>Bericht der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Rhetorikworkshops</u> Für alle weiblichen Parlamentarierinnen soll der Rhetorikworkshop am 27.02.2021 stattfinden, die männlichen Parlamentarier sind am 06.03.2021 mit ihrem Rhetorikworkshop dran. Beide Workshops dauern von 15:00 bis 18:00 Uhr.• <u>Laptop für das Jugendparlament</u> Für alle Parlamentarier*innen gibt es jetzt das Angebot, sich bei der Geschäftsstelle den neu angeschafften Laptop des Jugendparlamentes auszuleihen.
<p>TOP 8</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Die Sitzungen in 2021 finden voraussichtlich am</p> <p>Donnerstag, den 25.03.2021</p> <p>Freitag, den 30.04.2021</p> <p>Freitag, den 28.05.2021</p> <p>Freitag, den 25.06.2021</p> <p>Dienstag, den 20.07.2021</p> <p>Freitag, den 27.08.2021</p> <p>Mittwoch, den 22.09.2021</p> <p>Freitag, den 29.10.2021</p> <p>Freitag, den 26.11.2021</p> <p>statt.</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Sitzungsende</p>

JUGENDPARLAMENT



G Ö T T I N G E N

Johannes Broothuis

Für das Protokoll

Plenarleitung

Plenarleitung